

Pressemitteilung 079/2012

Bürgerinformationssystem öffnet Politik und Verwaltung

Mit der Integration eines Bürgerinformationssystems auf der Webseite der Gemeinde Wedemark wird ein weiterer Schritt in Richtung der Transparenz von Verwaltung und Politik gemacht. Das neu eingeführte System ermöglicht auch erstmals einen papierlosen Sitzungsbetrieb für Rats- und Ortsratsmitgliedern.

Seit Anfang Mai ist das neue Bürgerinformationssystem auf der Internetseite der Gemeinde unter <http://www.wedemark.de/allris> oder über den Menüpunkt „Rat & Politik“ abrufbar. In den ersten Tagen des Betriebes wurden noch ein die letzten, primär kosmetischen Anpassungen vorgenommen. Nun ist das System voll funktionsfähig und bietet allen Bürgerinnen und Bürgern neben einem Sitzungskalender für alle Rats-, Ortsrats- und Ausschusssitzungen auch den Einblick in alle Vorlagen und Drucksachen, die in den Gremien zur Beschlussfassung anstehen.

Dabei sind die Anträge, Vorlagen und Drucksachen von den Bürgerinnen und Bürgern zu dem Zeitpunkt einsehbar, zu dem sie in das System eingespeist werden und auch den Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern zur Verfügung stehen.

Neben dem Bürgerinformationssystem bietet die installierte Software ALLRIS, die z.B. auch von der Region Hannover für die Arbeit der Regionsversammlung genutzt wird, auch ein Ratsinformationssystem für die Rats- und Ortsratsmitglieder. Damit wird potentiell ein papierloser Sitzungsbetrieb möglich, da alle Daten nun digital zur Verfügung gestellt werden.

Der Prozess zur Einführung eines neuen Systems für den Sitzungsdienst startete im Sommer 2011, mit der Präsentation verschiedener Anbieter. Danach folgte die Entscheidung für die Software unter der Beteiligung der Fraktionen im Herbst 2011. Der Beginn der Installation und Implementierung begann im Februar dieses Jahres und schon im April wurde der Sitzungsdienst intern auf ALLRIS umgestellt, z.B. um Vorlagen, Einladungen und Protokolle zu erstellen. Im Juni wird das Ratsinformationssystem für Politik und Verwaltung, in dem auch die nichtöffentlichen Informationen Verfügbar sind, in Betrieb genommen.

Die einmaligen Kosten für die Beschaffung und die Anpassung des Systems betragen 9.177 Euro. Die Gemeinde wendet in Zukunft 3.945 Euro im Jahr für die laufenden Kosten des Informationssystems auf.

14.05.2012 11:06